Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

O diese Orden!

Bom Leman bis jum Rheineftrand, im gangen freien Schweizerland, Der Bundesrat frägt feine tapfern Milizen, welche von ihnen Orben befigen. Gin Lieutenant die Antwort gab: von Fürsten ich keine Orden hab! Doch als Befiger einer Papeterie, da fehlen die Cotillon-Orden mir nie. Der Bundesrat rust zornig aus: "Die Wige im Dienst find mir ein Graus! Es ist für Sie, herr Lieutenant, das Best', Sie denken darüber nach im Arrest." Der Lieutenant muß nun zwei Tage brummen. Bon ferne hört er ein leifes Summen : Sei bu mir nicht mehr wigig und fein, bann wirft bu vielleicht bald Oberft fein.

Briefkasten der Redaktion.



a. A. i. C. Das weiß Zedermann, daß wir nicht erschrocken sind, wo es sich um humane Zwede handelt und daß der "Nebellipalter" von jeher der Brutaltiät entgegengetreten ist. Über die Sache au zeichnen, wie mancher eben eine Idee hat, ist zweierlei. Zmmerhin wird unser Zeichner sich darüber aussprechen, also Geduld event, dis zur nächsten Kunmer. — Puck. Besten Dans. — J. R. i. Z. Die Zbee ist nicht übes, aber erst später aussiührbar, weil man nicht immer den gleichen Schimmel reiten soll. Ammerhin Dans! — A. B. i. B. Besten Dans. Die werden "lose". — Lerche. Die schönen Triller verraten den nahenden Frühlfung! Begen des betressenden uns siner sich von der sich die uns Siner schön ansonnen! Er wäre zudem nicht der erste. Gruß! — R. M. i.V. Daß der Unssinn einer so groken Zeitung wie

ber "Ball Mall Gazette" passieren muß, wenn sie sagt: Cecil Rhodes habe ben Engländern Südafrika "gerettet", beweist eben, daß auch "aschild bühner in d'Kestle lege". Das gerade Gegenteil ist wahr, denn tatjächlich ist Sidafrika sir England heure schon nerloren. Grueß! — Ködi. Wie Sie sehen, nach Wunsch ausgesührt, Dank! — Dr. B. i, B. Mit Dank verwendet. — A. S. i.V. Ja, das ist spassige, wenn es heißt: Die Hundetagen wurden in der Gemeinde Schwyz sür das allt 1902 von Kolgenden gelöst: Annen Joseph, Appert Johann, Besta Joice, Schindler Alfred zestöst: Annen Joseph, Appert Johann, Besta Joice, Schindler Alfred zestöst: Annen Joseph, Appert Johann, Besta Joice, Schindler Alfred zestöst: Annen Joseph, Appert Johann. Besta Joice, Schindler Alfred zestham — Jünd' meine Pseise an der Sonne on! Gruß! — A. W. i. B. Mit Dank verwendet. — R. C. i. Z. Kein, es wird (wohl zum Leidwesen der italienischen Marinetruppen) ein Druckschler sein, wenn die Depesche lautet: "Sämtliche Kriegsschisse in Spezia werden mit Maccaront=Apparaten ausgerüstet." Es muß leider heißen: mit Warcont Apparaten! — E. H. i. B. Zo, jezt ist's der uns auch wieder schön, sat so sich in Waardellen Krußlen wir bet Zweinklichen Krußlen krußlen mit selentzutage auch vorgeschritten krußen krußlen Schrift zu halten mit solcher sprachlichen Ersindung!

Verschiedenen. Unonymes mirb nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Die Kunzt zu entbekten

ift anerkanntermoßen eine Augend, dem je weniger gedirnissie ein Wenigh bat, desto unabhängiger und freier ist er — aber die Kunst, mit ewig betterem Sim die Gesundbeit entbekeren zu hönnen, soll doch noch erstunden werden. Biese Leute halten es sin eine kunst, mit ewig beiterem Sind dem der des einerholden der des der der den der die kunst, sich itels die Gesundbeitisstenungen sicht zu ernien Krantskeiten auswachsen läst. Bohl am bäufigten tommen deim Wenischen Erkrantungen der Ammungsorgane vor, weil diese am meisten äußeren Einstünften ausgelest imd. Man sollte daher siets den vortressichen unflischen knöteried-Bruththee im Haule haber siets den vortressichen unflischen Knöteried-Bruththee im Haule haber siets den vortressichen und Lussenstellen wie Kehlfops und Luströhenkatarrbe, Heiferseit, hartmädigen Huten, Atemmot. Lungenfatarrh, Lungenspissen-Affetionen, Bluthvussen zu fie ganz ausgezeichnet bewährte. Auch gegen die ddie Anstindigen Hutenza, die nur zu gerne auf die Lunge ihre beimtädischen Angrise richtet, ift dieser Dere von bester Wirfung, derr Ernis Weiden Angrise richtet, ift dieser Dere von bester Kristing, derr Ernis Weiden Angrise richtet, ift dieser Dere eingehend wie der Knöterichiee angewendet werden muß. Unzählige Geheitte haben sich im amertennendier Weiser Wissung in wirstlich eckere

gefprochen.

Um den Satienten den Bezug dieser Bssanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann dem Knöterlähfer in Packeten a 2 Krs. durch sein Generaldepot, die Greifenspotische des Herrn Alfrede Schmidt, Batel, nach allen Drien der Schweiz. Zedes Packet trägt eine Schumarke mit den Buchstaden C. W. und sind diese, sowie "Veidemann"s russischen Kröberich" patentamitlich gefächligt worden, so daß sich Zeder vor wertsosen Rachabmungen schügen kann.

Erfindungs - Patente

J. Aumund, Ing., Zürich I, Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).



Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: "Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam."
Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): "Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindslichtigen angewandt. Die appelitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf." Depots in allen Apotheken.

Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Tch stopfe

Chronos, Basel,

nur diesmal!

Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Zürich T Weinplatz

BBB Wer BBB

bei der "Baloise" eine Eebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit eingeht, hat bei Einritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunflähigkeit nicht zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Beitragsleistungen. Gegen weitere geringe Extrapramie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur von fernerer Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfahigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welch letzteres trotzdem in voller föhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Hiters ausbezahlt wird.

Vertreter der Baster Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52

Aug de Kennen, Zürich I.



chesinzink



Praktikol!

Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glatte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
amwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Hattbarkei!
(Viele Monate.)
Verlangen

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co. Fraumünsterst. 17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-strasse 39; Guggenbühl, Stampfenbachstr, 7 Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich: Stahel-Uzler, Uster.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke Einbinden von Merken und Zeitschriften, Einrahmen von Bildern,

Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung [44:12 von Geschäftsbüchern, Musterkarten,

Bureauschachteln, Plakaten, Kartonage-Arbeiten Mein- und Speisekarten.

epariren von **Schmucksachen** in Phantasie-, Trauer-Bijouterie, 42-5 Ballfächern und Nipp-Gegenständen, wie v.Uhrenschalen, Brillen, Zwickern. Broschen-Nadeln à 20 Cts. - Vergolden u. Versibern, Prompte Bedienung, Bill. Preise.
M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter,
Gemeindestrasse 53, Zürich V (Hottingen).

Telephon Neu removiert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Båder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Båder. Massage. Knelpp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundil, gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten. im Hause. 23-20



Zahnärztliche Privat-Klinik Rud. Steck, Zahnarzt, z. "Widder" & Zürich & Rennweg 1

Plomben von Cement, Silber, Glas oder Gold. | mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch. Taxe 3-20 Fr.

Vollständige Gebisse

Taxe 50 und 75 Fr.



Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersalten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7

la und IIa Qualität Emmenthaler Käse Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigster Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei. Zürich III.

Wer auswandern ober sonst überseeisch reisen will, wende sich behufs aller nörigen Auskünfte an E. Getter, Usteristraße 1, am Linthesicherplaß, Bürtig. Bertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Balel. 45-5

Briefmarken

für Sammler. Preislisten sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Münchener Bierhalle "Zum Neumarkt" ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal Münchner Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner. Bestens empfiehlt sich Bohren-Mühlemann.



Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, JENA 4

ste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.



Photos tür Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Originale in bester Justin Kata-log nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, ä Fr. 3.50, 5. 10. Bucher in allen Sprachen. [21-13 R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris.

